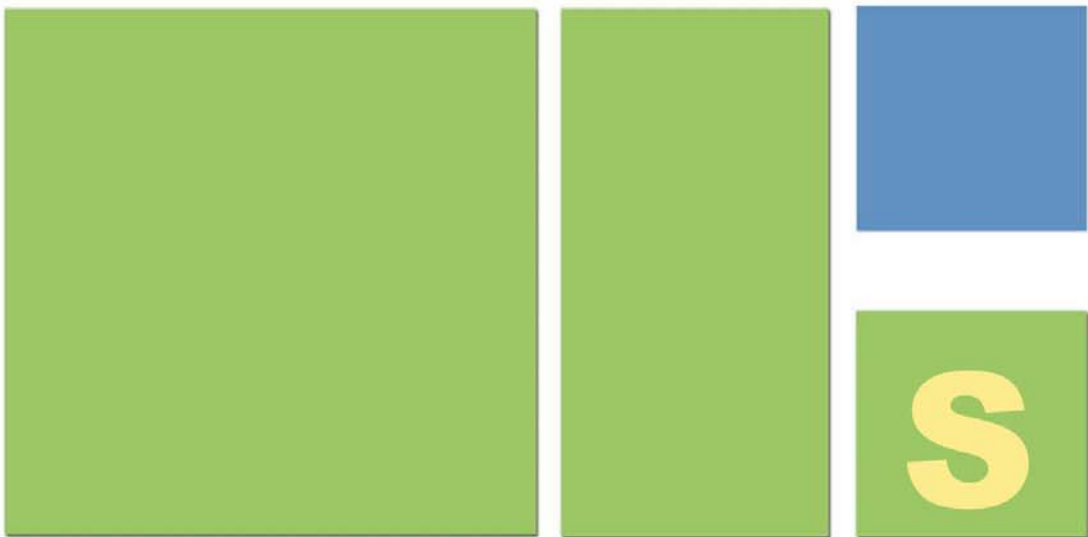


Sinfoniegarten
Landesgartenschau
Ansfelden 2011



Entwurf
draft



**Bestand
situation**

- ehemaliger Rosengarten der Schule Ritzhof am Verwaltungsgebäude der Landesgartenschau

**Wünsche
plants of the client**

- die vorhandene freiwachsende Hecke bleibt bestehen sowie die Gehölze an der Hausfassade und die Gräser.

Sinfoniegarten

- Der Sinfoniegarten ist ein kleiner, aber feiner Ziergarten und dient als Rückzugsort. Der ehemalige Rosengarten der Schule Ritzhof wird beeinflusst durch die klassischen Strukturen des Gebäudes (Bürogebäude der Landesgartenschau), sowie durch seinen Bestand an Rosen, Gräsern und Spaliergehölzen. Die freiwachsende Hecke besteht als Begrenzung auf der Südseite. Die achteckigen Blumenbeete liegen harmonisch in der Fläche und werden von Wegen umschlossen. Gespielt wird mit verschiedenen Farben. Es gibt einen Farbverlauf von Ost nach West, beginnend mit weiß über gelb und orange zu rot. Dabei wird der Garten im Frühling und Frühsommer geprägt durch Pfingstrosen (Paeonien) und Schwertlilien (Iris), im Sommer durch Taglilien (Hemerocallis) und Rosen. Der Sommer und Herbst schließt ab mit verschiedensten Hortensienarten (Hydrangea). Hinzu kommen einige für diese Arten typischen Begleitpflanzen: Rittersporn (Delphinium), Fetthenne (Sedum), Schafgabe (Achillea) Mädchenauge (Coreopsis), Nachtkerze (Oenothera) und Mohn (Papaver). Füllstauden: Ziest (Stachys), Glockenblume (Campanula), Wolfsmilch (Euphorbia), Helianthemum und Geum.

Umsetzung
realisation



Farbverlauf
weiß

gelb

orange rot

weiß



Umsetzung
realisation



_ Lage im Gelände Schulbereich Ritzlhof



_ Der Garten als Rückzugsort